

Zusatzarbeiten

Fallen im Rahmen einer Reparaturlackierung einzelne der folgenden Zusatzarbeiten an, sind diese **gesondert** mit Arbeitszeit bzw. Arbeitszeit und Materialkosten zu bewerten:

- Farbtonsuche am Fahrzeug:

- a) bei fehlendem Farbcode bzw. fehlender Farbnummer am Fahrzeug bzw. in den Service- oder Wartungsunterlagen bzw. dazu fehlendem oder fehlerhaftem Mischrezept (.z.B.: Serienlauf Neuwagen...) oder
 - b) bei umlackierten Fahrzeugen ohne Hinweis auf Farbcode bzw. Farbnummer
- Ab- und Anbau von Zier-, Montage- und Karosserieteilen
 - nicht aufgeführte Arbeitspositionen
 - Freilegung des Lackierbereiches im Motorraum
 - Schutzwachs und Konservierungsmittel entfernen
 - Unterbodenschutz auftragen
 - Abdichtarbeiten
 - Hohlraumkonservierung durchführen
 - Innenteile lackieren (z. B. Wagenboden, Armaturenblech, Hutablageblech usw.)
 - Rostbeseitigung, um eine lackierfähige Oberfläche zu erreichen (siehe Absatz «Anlieferungszustand»)
 - Lackierung der Falze und Innenflächen von Teilen bei der Umlackierung eines Fahrzeuges in Lackierstufe **II** oder **III** .
 - Lackierung von Fensterrahmen und Säulen, die farblich (meist mattschwarz) abgesetzt sind
 - Abnehmen und Aufbringen von geklebten Zierstreifen oder Folien

Für die Lackierkalkulation abgebauter Fahrzeugteile und nicht serienmässiger Teile bzw. nicht serienmässig lackierter Teile sind die Lackierzeiten und Lackiermaterialkosten den Sondertabellen für Metallteile bzw. Kunststoffteile zu entnehmen.